

GEWISOLA 2019 Prä-Konferenz-Workshop

Bodenmärkte und Grundbesitz im Wandel: Brauchen wir eine andere Regulierung?

Mittwoch, 25. September 2019, 9:00 bis 12:30 Uhr
Thünen-Institut Braunschweig

Hintergrund und Ziel

Die politische Debatte zum Thema Bodenmarktdynamiken hat sich in den letzten Jahren viel mit der Frage beschäftigt inwiefern Bodenmärkte besser reguliert werden können, insbesondere um Landwirte zu schützen. Dabei wurde deutlich, dass es zum einen sehr guter Begründungen für intensivere Regulierung und zum anderen eines Leitbildes bedarf. Die politische Debatte findet Resonanz in der Wissenschaft, die sich des Themas Bodenmarkt wieder verstärkt angenommen hat. Zahlreiche Forschungsprojekte der letzten Jahre untersuchen die Dynamik der Bodenpreise und deren Einflüsse, analysieren Marktmechanismen und Strukturen der Bodenmarktteilnehmer sowie die Auswirkungen der veränderten Märkte auf die Landwirtschaft und den ländlichen Raum. Allerdings gibt es bisher wenig Klarheit gerade über die Bedeutung und das Ausmaß von Marktkonzentration, und es existieren kaum Studien, die auf einer empirischen Grundlage Regulierungsvorschläge und bereits umgesetzte Regulierungsänderungen evaluieren.

Ziel des Workshops ist es, die Experten aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung sowie Marktakteure zusammenzubringen, um über neue Erkenntnisse zu informieren, Positionen zu diskutieren und Forschungsbedarf zu identifizieren.

Folgende Fragen sollen diskutiert werden:

- Wie ist die aktuelle Entwicklung einzuschätzen? Wird sich die Dynamik fortschreiben?
- Welche Rolle spielt dabei Marktmacht?
- Welche Bedeutung und welche Auswirkungen haben nichtlandwirtschaftliche Investoren auf dem Markt, welche in den landwirtschaftlichen Betrieben?
- Welche Rolle haben betriebliche Eigentümerstrukturen für eine nachhaltige Landwirtschaft und für die Sicherung der Funktionsfähigkeit ländlicher Räume?
- Wie kann ein agrarstrukturelles Leitbild wissenschaftlich fundiert diskutiert und erarbeitet werden?
- Inwiefern kann der vorhandene Regulierungsrahmen genutzt werden? Wo gibt es Reformbedarf?

Programm 25.09.19

9:00 – 10:15 Impulsvorträge: Forschung und Forschungsbedarf

Moderation: Prof. Silke Hüttel, Uni Bonn

- Entwicklungen und Preisdeterminanten, Käufergruppen und Marktkonzentration: Ergebnisse aus den Projekten FORLand, AukLand und Marktmacht
Prof. Dr. Martin Odening, Humboldt-Universität Berlin
- Betriebliche Eigentümerstruktur und Bodenmärkte: Neue Ergebnisse aus Ostdeutschland
Andreas Tietz, Thünen-Institut Braunschweig
- Forschungsstand und Bedarf aus Sicht des Bundesministeriums
Jobst Jungehülsing, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Berlin

Kaffeepause

10:30 – 12:30 Diskussionsrunde: Zukunftsperspektiven, Politikmaßnahmen und Forschungsbedarf

Moderation: Prof. Folkhard Isermeyer, Thünen-Institut Braunschweig

Podiumsteilnehmer:

- J. Jungehülsing, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Berlin
- Dr. H. Kasten, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt
- Dr. R. Nolten, Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen
- Prof. Dr. A. Balmann, Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien Halle/S.
- J. Ehlers, Landvolk Niedersachsen
- J. Dettmer, Bauernbund Sachsen-Anhalt

Informationen und Anmeldung

Der Workshop findet statt im Rahmen der 59. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V. (GEWISOLA) vom 25. bis 27. September 2019.
Informationen zur Tagung unter <https://gewisola2019.thuenen.de/>

Tagungsort: Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesallee 50, 38116 Braunschweig.
Informationen zur Anreise unter <https://gewisola2019.thuenen.de/anreise/>

Anmeldung zum Workshop: Bitte registrieren Sie sich über <https://www.conftool.org/gewisola2019>

Anmeldungen können separat für den Prä-Konferenz-Workshop oder für die gesamte GEWISOLA-Tagung vorgenommen werden.

Die **Tagungsgebühr** wird im Rahmen der Anmeldung über Conftool erhoben.

Sie beträgt: 15 € für den Workshop allein
ab 60 € (Frühbucher) für die gesamte Tagung.

Organisation

Prof. Dr. Silke Hüttel (Universität Bonn, FORLand DFG-FG 2569)

s.huettel@ilr.uni-bonn.de – www.forland.hu-berlin.de

Andreas Tietz (Thünen-Institut für Ländliche Räume)
andreas.tietz@thuenen.de – www.thuenen.de/de/lr/